

# STUDIENFÜHRER



**MASTER OF SCIENCE**

## **Sportwissenschaft - Rehabilitation und Prävention**

**Zentrale Studienberatung**

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

1. STUDIENGANG:

**M.SC. SPORTWISSENSCHAFT  
REHABILITATION UND PRÄVENTION**

2. ABSCHLUSS: Master of Science (M.Sc.)

3. REGELSTUDIENZEIT: 4 Semester

LEISTUNGSPUNKTE 120 Leistungspunkte

STUDIENBEGINN FÜR  
STUDIENANFÄNGER:

**Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

- ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss im Fach Sportwissenschaft, einem humanwissenschaftlichen oder einem anderen Studiengang
- das Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung<sup>1</sup>

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN:

**Für das 1. Fachsemester:  
Örtlicher Numerus clausus, Bewerbung an der Universität Leipzig.\***

5. INHALT DES STUDIUMS:

Im Masterstudiengang Sportwissenschaft Rehabilitation und Prävention werden wissenschaftlich fundierte sportwissenschaftliche und rehabilitationsmedizinische Diagnostik, darauf aufbauende präventive und therapeutischrehabilitative Interventionen und deren Evaluation vermittelt. Insbesondere werden die Studierenden befähigt, unter Verwendung medizinischer und sportwissenschaftlicher Erkenntnisse im Tätigkeitsfeld Prävention und Rehabilitation selbstständig diagnostische Maßnahmen, Interventionen und Evaluationen durchzuführen.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Studium gliedert sich in einen gemeinsamen Pflichtbereich mit 45 Leistungspunkten, die anwendungsorientierten Profile mit 55 Leistungspunkten und die Masterabschlussarbeit (inklusive Verteidigung) mit 20 Leistungspunkten.

Es stehen zwei Profile zur Auswahl:

- Klinische Rehabilitation und Prävention und
- Bewegungstherapie/Gesundheitstraining.

\*Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

<sup>1</sup> Nähere Informationen zur Eignungsfeststellung sind unter:

<http://www.spowi.uni-leipzig.de/studium/master/bewerbung-eignungspruefung>

## 7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Das Studium setzt sich aus Modulen zusammen. Ein Modul ist ein Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener Lehrveranstaltungen. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus mehreren Teilprüfungen bestehen kann.

Folgende Module werden in beiden Studienprofilen studiert:

<b>Modultitel</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Sem.</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Biomechanische Diagnostik selbstständig durchführen	Biomechanische Diagnostik	1	V/S/Ü	3	5
Organisation, Management und Präsentation eines Gesundheitsbetriebes	Organisation, Management und Präsentation	1	S/Ü	3	5
Sportmedizinische Diagnostik in Prävention und Rehabilitation I (Grundlagen)	Sportmedizinische Diagnostik Ia & Ib	1	S/Ü	2	5
Sportpsychologische Diagnostik	Sportpsychologische Diagnostik verstehen und interpretieren lernen	1	S	3	5
Forschungsmethodik (Interventions- und Evaluationsforschung theoretisch begründen)	Forschungsmethodik/ Trainingswissenschaft Statistik	1 & 2	V	3	5
Klinische Grundlagen in Prävention und Rehabilitation I (nichtoperative Fächer)	Ia Sportmedizin: Innere Medizin Ib Sportmedizin: Sportorthopädie, Sporttraumatologie, Regenerative Therapie	2	V	4	10
Psychologische fundierte Intervention, Gruppenführung und der Verhaltensänderung im Präventions- und Rehabilitationssport	Psychologische Intervention	2	S/Ü	4	10
Masterarbeit		4			20

Im Studienprofil Klinische Rehabilitation und Prävention werden außerdem folgende Module studiert:

<b>Modultitel</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Sem.</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Ernährungsmedizin	Ernährungsmedizin I & II	1	S/Ü	2	5
Klinische Grundlagen in Prävention und Rehabilitation II (operative Fächer)	Ila Sportmedizin: Innere Medizin Ilb Sportmedizin: Sportorthopädie, Sporttraumatologie, Regenerative Therapie	2	S	5	10

Medizinische Prävention und Rehabilitation I (internistisch)	Medizinische Prävention und Rehabilitation Ia & Ib	3	S/Ü	5	10
Medizinische Prävention und Rehabilitation II (operative Fächer)	Medizinische Prävention und Rehabilitation IIa & IIb	3	S/Ü	5	10
Praktikum Ia: Akuterkrankungen als Grundlage für Prävention und Rehabilitation (nichtoperative Fächer)	Praktikum Ia	3	P		5
Praktikum Ib: Akuterkrankungen als Grundlage für Prävention und Rehabilitation (operative Fächer)	Praktikum Ib	3	P		5
Praktikum IIa: Sekundärpräventive und rehabilitative klinische Verfahren (nichtoperativ)	Praktikum IIa	4	P		5
Praktikum IIb: Rehabilitative klinische Verfahren (operativ)	Praktikum IIb	4	P		5

Im Studienprofil Bewegungstherapie/Gesundheitstraining werden außerdem folgende Module studiert:

<b>Modultitel</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Sem.</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Rehabilitation definieren, wissenschaftlich fundieren, gestalten und implementieren (Teil 1)	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung 1a & 1b	1	V/Ü	4	5
Interventionen zur Gesundheitsförderung und Rehabilitation planen, durchführen und auswerten	Interventionen planen, durchführen und auswerten I - III	2	V/S/Ü	5	10
Komplexe Interventionen der Prävention und Rehabilitation planen, durchführen und auswerten	Komplexe Interventionen I - III	3	V/S/Ü	4	10
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Rehabilitation kommunizieren - moderieren, diskutieren, strukturieren	Kommunikative Verfahren I & II	3	S/Ü	4	10
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Rehabilitation definieren, wissenschaftlich fundieren, gestalten und implementieren (Teil 2)	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung 2	3	V/S	6	10

Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Rehabilitation definieren, wissenschaftlich fundieren, gestalten und implementieren (Teil 3)	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung I & II	4	S/Ü	6	10
---	---	---	-----	---	----

Abkürzungen: V= Vorlesung, S= Seminar, Ü= Übung, P= Praktikum, SWS= Semesterwochenstunden, LP= Leistungspunkte

## 8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Das Masterstudium Rehabilitation und Prävention befähigt die Absolventen, eigenverantwortliche, anspruchsvolle Tätigkeiten im Sinne der Krisenintervention in enger Kooperation mit medizinischen Fachkräften in allen bewegungstherapeutischen Handlungsfeldern auszuführen. Einsatzmöglichkeiten bestehen vor allem

- in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens wie Rehabilitationskliniken, -einrichtungen und -zentren, Heim- und Pflegeeinrichtungen, Berufsförderungswerken und
- in der betrieblichen Gesundheitsförderung und als Fachkraft für Prävention bei den Krankenkassen.

## 9. STUDIENFACHBERATER:

Sportwissenschaftliche Fakultät  
 Institut für Sportmedizin  
 Prof. Dr. Martin Busse  
 04109 Leipzig, Jahnallee 59, Haus 4, 305  
 Tel.: 0341 97 31661  
 E-Mail: busse@rz.uni-leipzig.de

Institut für Gesundheitssport und Public Health  
 Prof. Dr. Petra Wagner  
 04109 Leipzig, Jahnallee 59, Haus 1, A 207  
 Tel.: 0341 97 31651  
 E-Mail: petra.wagner@uni-leipzig.de

## STUDIENBÜRO:

Sportwissenschaftliche Fakultät  
 04109 Leipzig, Jahnallee 59, Haus 1, H 117  
  
 Tel.: 0341 97 31800  
 E-Mail: info.spowi@uni-leipzig.de  
 Homepage: www.spowi.uni-leipzig.de

Anrufe bitte nur zu den angegebenen Telefonsprechzeiten. Diese und die persönlichen Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts bzw. Studienbüros.

**Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt möglicher Änderungen der Studiendokumente.**

